

Typ 1: Der Sanguiniker

Der Sanguiniker ist ausgeglichen, gesellig, praktisch und standhaft. Er hat eine hohe Reaktionsgeschwindigkeit, wobei sich seine Aktivität und seine Reaktionsfähigkeit im Gleichgewicht befinden. Er agiert lebhaft und begeistert auf Dinge, die seine Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen. Er hat eine ausgeprägte Mimik und ein starkes Ausdrucksvermögen: Er kann deshalb auch aus einem scheinbar unbedeutendem Grund lauthals loslachen oder aus kleinem Anlass in Rage geraten.

Immerhin: Sie können leicht an seinem Gesicht ablesen, in welcher Stimmung er sich gerade befindet, welches Verhältnis er zu einer Entscheidung oder zu einem Kollegen hat. Er hat eine hohe Empfindungsschwelle – entsprechend reagiert er weniger auf leise Geräusche oder schwache Reize. Durch seine hohe Aktivität ist er energisch, nimmt begeistert eine neue Aufgabe an und kann lange daran arbeiten, ohne zu ermüden. Er knüpft leicht neue Kontakte und gewöhnt sich schnell an neue Herausforderungen und Umgebungen.

Vorteile

- Der Sanguiniker ist gesellig, fröhlich, energisch und sympathisch. Er kann auch starke Stimmungsschwankungen haben, meist ist er aber gut gelaunt.
- Zuneigung, Feindseligkeit, Freude oder Traurigkeit entstehen bei ihm schnell, halten aber nicht lange an.
- Er lernt schnell und geht mit Enthusiasmus an neue Aufgaben heran. Er kommt schnell über seine Missgeschicke und unangenehme Situationen hinweg.
- Er passt sich leicht an andere Lebenssituationen an. Er bewahrt Selbstbeherrschung in Stresssituationen und Krisenzeiten.
- Der Sanguiniker ist in der Lage, sich selbst argumentativ zu verteidigen und gleichzeitig die Situation zu normalisieren. Er ist standhaft bei aufgestellten Zielen und bei Aufgaben – entsprechend ist er ein guter Organisator.

Nachteile

- Sobald er das Interesse an einer Aufgabe verliert, lässt er sie fallen, ohne sie zu Ende zu bringen.

- Er mag keine eintönige Arbeit, ein Alltag ohne Abwechslung ist für ihn unerträglich.
- Er überschätzt sich häufig und seine Fähigkeiten.
- Er hat keine dauerhaften Interessen oder Neigungen.
- Er trifft gerne schnelle, aber auch vorschnelle Entscheidungen.